

THEMA: TANZ IN DER KIRCHE – BETEN MIT DEN BEINEN

EDITORIAL 223

AKTUELL 226

INTRADA Literarische Tanzfiguren 229

TANZ IN BIBEL UND KIRCHENGESCHICHTE

Auf dem Weg zu Tanz als Kunst in Liturgie und Spiritualität



von Tatjana K. Schnütgen 230

Über lange Jahrhunderte spielte Tanz keine Rolle in kirchlicher Praxis oder gar in der Liturgie. Doch in kanonisierten wie apokryphen Schriften finden sich deutliche Spuren einer früheren Bedeutung des Tanzes für die jüdisch-christliche Religion. Die Autorin folgt diesem Faden.

BIBLISCHE GESTALTEN IN DER MUSIK II

Arthur Honeggers „König David“ 238

TANZ IM RAUM DER KIRCHE



von Siegfried Macht 240

Liedtanz ist das wichtigste Aus- und Eindrucksmedium für alles, was den Menschen bewegt. Auch für den Glauben. Siegfried Macht ist wie kein anderer Experte und Praktiker für Tanz in der Kirche. In seinem Beitrag führt er in das Thema ein und zeigt anhand dreier einfacher Beispiele, wie man beginnen kann, geistliche Räume wieder zu einem Ort der Bewegung zu machen.

DIE CHRISTLICHE ARBEITSGEMEINSCHAFT TANZ IN LITURGIE UND SPIRITUALITÄT 247

BACH, GETANZT

Wie das Magnificat in Bewegung gerät von Gerd Kötter 248

TANZ AUF DER ORGEL

„Trois Danses“ von Jehan Alain



von Markus Karas 250

Die „Trois Danses“ von Jehan Alain sind ein faszinierendes Orgelstück, das hohe Anforderungen an den Interpreten und das Publikum stellt: archaisch, orgiastisch und nach tänzerischer Ausgestaltung verlangend. Eine Vorstellung durch Markus Karas, der die „Drei Tänze“ seit Jahren immer wieder spielt.

BERICHTE



..... 254
Durch den Tag tanzen. Zu einer Performance im Bergischen Land und in Bonn / Bach, Ballett & Breakdance. Passionsgottesdienste mit Tanz in Karlsruhe

MUSIK UND KÖRPERLICHKEIT

Ein Plädoyer für die Erweiterung unserer hermeneutischen Möglichkeiten



von Stefan Berg 256

Was ist unter „Verstehen“ zu verstehen? Antworten darauf verändern sich aufgrund des im Lauf der Geistes- und Kulturgeschichte sich wandelnden Bildes des Menschen, seines (Selbst-)Verständnisses bezüglich seiner Körperlichkeit und Leiblichkeit. Dies wirkt sich auch auf seine Wahrnehmungs- und Empfindungsmöglichkeiten aus. Daher fragt der Autor nach der Bedeutung unserer Körperlichkeit im Verstehen von Musik und was es bedeutet, dass in einem bestimmten Bereich der Musikkultur die Relevanz der Körperlichkeit vergessen werden konnte.

BESPRECHUNGEN

Bücher zum Thema Tanz 264

ARTIKEL

SCHUL- UND KIRCHENMUSIKER IN EINER PERSON

Ergebnisse einer qualitativ-empirischen Studie



von Frauke Sczeponek 266

Kombinierte Schul- und Kirchenmusikerstellen stellen sowohl für Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer eine große Herausforderung dar. Dieser Beitrag beleuchtet die Hoffnungen an solche Stellenkonstellationen und zeigt, wie diese zurzeit aussehen und unter welchen Voraussetzungen sie für alle Seiten zufriedenstellend mit Leben erfüllt werden können.

LANDPARTIE

Kirchenmusik in Diepholz und Barnstorf 272

INTERVIEW

„Viel mehr machbar, als man denkt“. Kai-Uwe Jirka, Direktor des Staats- und Domchors Berlin 274

BESPRECHUNGEN

Bücher · Noten · Tonträger 277

SIEBEN FRAGEN AN ...

Gerhard Oppelt, Kirchenmusiker in Berlin, der gleich vier neue Orgeln für die Luisenkirche plant 288

BERICHTE



..... 289

Freiburger Bezirkskantoren am Hudson (289) / Einfachheit und Geschlossenheit. Faschs „Johannes-Passion“ in Zerbst (290) / Zwischen Himmel und Erde. Sofia Gubaidulina „O komm, Heiliger Geist“ in Dresden (291) / Orgel und Orchester. Callaerts und Vierne beim Bonner Orgelfest (292) / Licht im Dunkel. Helge Burggraves Oratorium „Lux in tenebris“ in Hildesheim (294) / Matthias Drudes Pfingsttoratorium in Hannover (296)

GLOSSE

Smart? 298

IMPRESSUM

..... 298